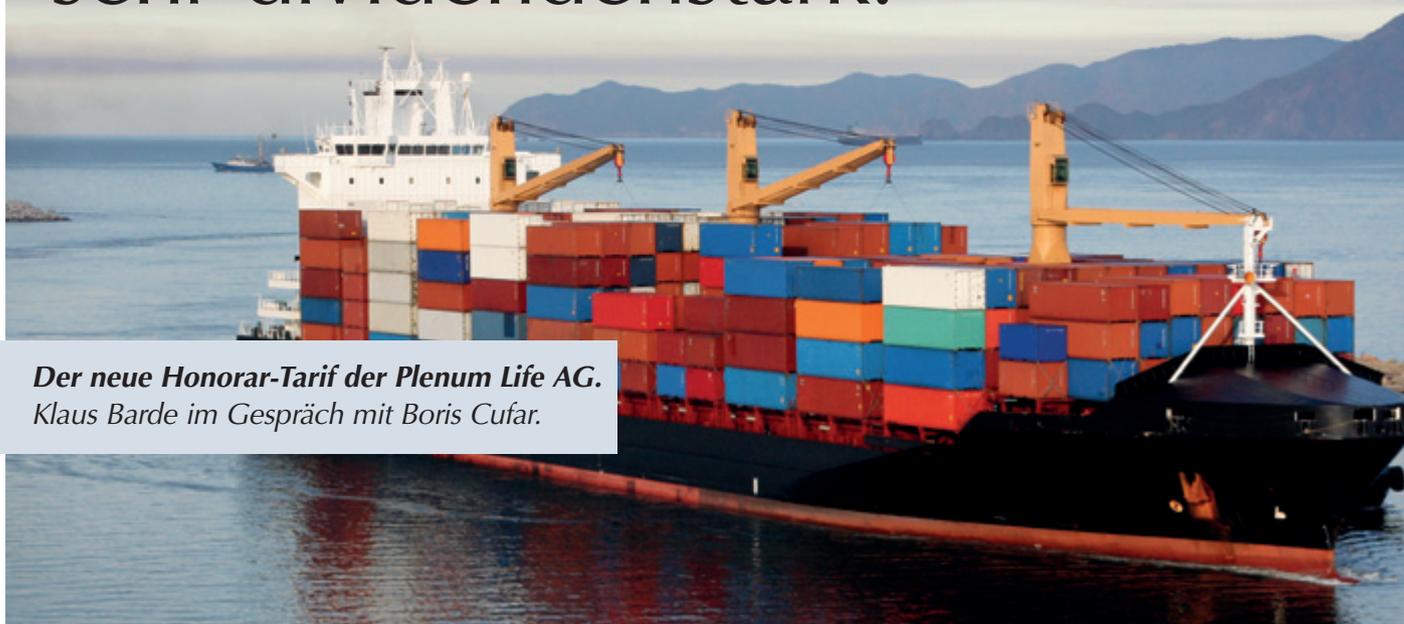


„Aktientitel aus dem **Schiffs- und Offshorebereich** sind historisch sehr dividendenstark.“



Der neue Honorar-Tarif der Plenum Life AG.
Klaus Barde im Gespräch mit Boris Cufar.

Honorarberatung: Die Plenum Life AG ist noch nicht allen deutschen Marktteilnehmern bekannt. Was sollte man über Ihre in Liechtenstein domizilierte Gesellschaft wissen?

Boris Cufar: Die Plenum Life AG ist Teil der seit 1993 im Bereich Vermögensverwaltung spezialisierten Plenum Gruppe mit Hauptsitz in der Schweiz. Die Plenum Life AG ist sozusagen das Tor der Plenum Gruppe zum EU-Anlegerpublikum. Die Plenum Life AG wurde 2005 in Liechtenstein gegründet und ist auf die anteilsgebundene Lebens- und Rentenversicherung spezialisiert. Wir gehören nicht zu den sogenannten „Versicherungs-Wrappern“ sondern definieren uns über die Performance unserer Produkte.

Honorarberatung: In Kooperation mit dem Verbund Deutscher Honorarberater bieten Sie ab sofort eine indexgebundene Lebensversicherung als Honorartarif. Bevor wir auf den Anlageteil zu sprechen kommen, welche versicherungstechnischen Daten beinhaltet dieser Tarif?

Boris Cufar: Der Versicherungstarif beinhaltet den steuerrechtlich zwingenden To-

desfallschutz von 110% und wie bei jeder anderen in Deutschland angebotene Versicherung auch, entspricht das gesamte Vertragswerk den Anforderungen und Vorgaben des deutschen Versicherungsvertragsgesetzes (VVG).

Wir haben bei der Erstellung der Versicherungsbedingungen darauf geachtet, dass diese klar und transparent gestaltet sind und eine grösstmögliche Flexibilität für den Versicherungsnehmer gewährleisten. Das bedeutet nicht nur, dass der Versicherungsnehmer seine Versicherungsprämie jederzeit in andere zur Verfügung stehende Kapitalanlagen investieren lassen kann sondern auch, dass eine monatliche Kündigung der Police möglich ist. Üblicherweise ist bei Versicherungsverträgen mit Einmalbeiträgen die Kündigungsfrist gleich der Versicherungsperiode (Versicherungsjahr).

Honorarberatung: Wird hier ausschließlich mittels Einmalbeitrag investiert?

Boris Cufar: Richtig. Bereits ab EUR 5000 ist die Plenum Maritim Life erhältlich.

Honorarberatung: Mit dem Anlageteil dieses Produktes betreten Sie Neuland. Die

Assetklassen „Tiefsee-Ölförderung“ und „Schifffahrt“, gebündelt im Schiffsindex MariX, konnten so bisher noch nicht genutzt werden. Wer selektiert nach welchen Kriterien die im MariX versammelten Unternehmen?

Boris Cufar: Bei der Konzeption des Indexes galt es erst einmal herauszufinden, welche börsennotierten Aktien weltweit überhaupt zur Verfügung stehen.

Insgesamt gibt es ca. 500 börsennotierte Aktiengesellschaften weltweit, deren Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der internationalen Schifffahrt und/oder Tiefseeölförderung liegt. Diese Aktien haben wir in einem ersten Schritt in Sektoren (Offshore, Container, Bulker, Tanker, Reefer, Mixed) aufgeteilt. Nach dieser ersten Selektion haben wir uns überlegt, welche Kriterien die Aktien erfüllen müssen, um in den Index aufgenommen zu werden. Hier stand das Thema „Liquidität“ und „Handelbarkeit“ der Aktien klar im Vordergrund. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, der durch die internationale Finanzkrise in Schieflage geratenen Schiffsbeteiligungsgesellschaften in Form der deutschen Kommanditgesellschaft.

Die für den Index MariX in Frage kommenden Aktien werden nach folgenden Selektionskriterien ausgewählt:

- Mindestkapitalisierung der Unternehmen von 400 Mio. EUR
- Dividendenrendite von > 5% p.a. (wird angestrebt)
- Mindesthandelsvolumen der Titel von 500 tsd. Stück (Wochendurchschnitt)
- Klarer Focus der Unternehmen auf Schiffs- und/oder Offshoremärkte

Die Einhaltung und Überwachung der Selektionskriterien erfolgt durch die Plenum Investments AG, einem beaufsichtigten und lizenzierten Vermögensverwalter der Plenum Gruppe aus Zürich. Das Indexreglement ist so gestaltet, dass die Asset Manager am Ende eines jeden Quartals auf eventuelle Marktgegebenheiten reagieren können und nach den Vorgaben des Indexreglements eine Anpassung der Indextitel vornehmen können.

Honorarberatung: Liegt eine bestimmte Gewichtung und Titanzahl vor? Wie flexibel ist der Index?

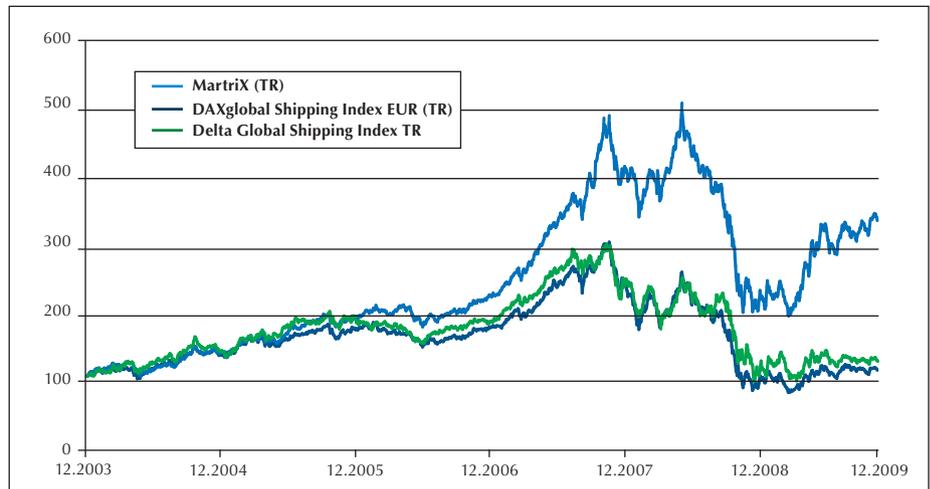
Boris Cufar: Der Index MariX umfasst momentan 40 Titel. In dem zwischenzeitlich gestarteten Index sind alle Aktientitel gleichgewichtet. Der Index wird durch die Deutsche Börse alle 60 Sekunden berechnet (www.dax-indices.com) und bringt somit eine hohe Transparenz in den stark entwickelten Schiffs- und Offshoremarkt. Der Index kann von den Asset Managern der Plenum Investments AG nach klaren Indexregularien quartalsweise an ein sich veränderndes Marktumfeld angepasst werden.

Honorarberatung: Auf den Index wurde ein Open End Zertifikat gegeben. Was ist über den Emittenten sowie die Partizipation zu sagen?

Boris Cufar: Clariden Leu ist eine exklusive Schweizer Privatbank, mit über 250 Jahren Erfahrung im Swiss Private Banking. Nach dem Zusammenschluss der vier Credit Suisse Privatbanken Clariden Bank, Bank Leu, Bank Hofmann und BGP Banca di Gestione Patrimoniales sowie der Effektenhändlerin Credit Suisse Fides am 26. Januar 2007, ist Clariden Leu eine der grössten Privatbanken der Schweiz.

Das aktuelle Moody's Rating der Bank ist Aa2.

Bei der Konzeption des Zertifikates wurde insbesondere darauf geachtet, dass die Dividenden der Aktien zu 100 % reinvestiert werden und somit der Wertentwicklung des Zertifikates zu Gute kommen.



(Kürzel TR = Total Return) Quelle: Deutsche Börse AG

Über den Zeitraum von 2003 bis 2010 ergab sich für den MariX eine Wertentwicklung von 290.19%, bei einer jährlichen Volatilität von 25.43%. Bei einer „Year to Date“ Betrachtung (30.12.2009 bis 22.01.2010) ergibt sich ebenfalls eine positive Wertentwicklung von 9.80%, bei einer Volatilität von 29.98%.

Damit partizipieren die Versicherungsnehmer vollumfänglich an den Dividendenzahlungen der Aktiengesellschaften. Diese Vorgehensweise ist insbesondere für den Schiffsmarkt sehr wichtig, da wir bei der Auswahl der Indextitel einen starken Focus auf dividendenstarke Papiere gelegt haben. Diese Dividenden kommen den Versicherungsnehmer indirekt über die Wertentwicklung des Zertifikates wieder zu Gute.

Honorarberatung: Wie dividendenstark sind die einzelnen Titel des Index?

Boris Cufar: Die Aktientitel aus dem Schiffs- und Offshorebereich sind historisch sehr dividendenstark. Dies hängt unter anderem mit der Aktionärsstruktur der Gesellschaften zusammen. Beim Aktienresearch haben wir uns daher verstärkt die Aktionärsstruktur der Gesellschaften angeschaut und einen Schwerpunkt auf Gesellschaften gelegt, die „Inhaber“ geführt sind und an einem nachhaltigen Wachstum der Unternehmen und nicht an kurzfristigen Kapitalgewinnen interessiert sind. Diese Unternehmen zahlen historisch betrachtet, weitgehend unabhängig von der Kursentwicklung der eigenen Aktien, vierteljährliche Dividenden an ihre Aktionäre aus.

Die historische Performancebetrachtung des MariX im Vergleich zum DAXglobal Shipping Index und dem Delta Global Shipping Index zeigt eindrücklich die Auswirkungen einer klaren Focussierung auf dividendenstarke und auf nachhaltiges Unternehmenswachstum ausgerichtete Unternehmen.

Honorarberatung: Wie rechnet sich die vorzeitige Kündigung bei diesem Tarif?

Boris Cufar: Dieser Tarif wurde auf die Bedürfnisse der Honorarberater angepasst und ermöglicht eine jederzeitige Kündigung ohne grosse Rückkaufsabschläge. Bei Kündigung der Police fallen lediglich einmalige Kündigungskosten von 75 Euro an.

Honorarberatung: Welche Kosten begleiten diese in ihrer Art sicher bisher einmalige Police?

Boris Cufar: Auch bei den einmaligen Einrichtungskosten und den laufenden Verwaltungskosten haben wir versucht, den Bedürfnissen der Honorarberater entgegen zu kommen. Die einmaligen Einrichtungskosten liegen bei 0.6%. Laufende Verwaltungskosten fallen bei dieser Police in Höhe von 0.45% p.a. an.



■ Autor
Boris Cufar,
Plenum Life AG,
Mitglied der
Geschäftsleitung

■ Kontakt
Plenum Life AG
Tel: +423 230 1603
boris.cufar@plenum.li
www.plenum.li